

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Käfer-Geheimnis gelüftet

Wie der VW an den Strand von Juist kam ▶ 6

Service, Tipps und Termine

„Mooev-Mobil“ läuft an. ▶ 7

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

Von Norderney zum roten Felsen

Ab kurz nach Ostern fährt die Reederei Norden-Frisia von Norddeich über Norderney nach Helgoland

Mit einer neuen Fährverbindung sollen Gäste ab Anfang Mai auch von der ostfriesischen Küste aus die Hochseeinsel Helgoland erreichen. Die Reederei Norden-Frisia will ab dem 2. Mai den Katamaran „Adler Jet“ für diese Strecke einsetzen. Das Schiff soll wöchentlich von sonnabend bis mittwoch ab Norddeich über die Insel Norderney bis nach Helgoland und wieder zurück verkehren, wie ein Reederei-Sprecher auf dpa-Anfrage sagte. Die Fahrtzeit beträgt demnach rund 2,5 Stunden. An Bord des rund 41 Meter langen Schiffes haben 267 Passagiere Platz.

Zuletzt Lofoten

Zuletzt war der Katamaran im Seegebiet der norwegischen Lofoten eingesetzt. Der Katamaran sei aufgrund seines geringen Tiefgangs ausgezeichnet für das flache Wattenmeer-Fahrwasser geeignet, sagte der Reederei-Sprecher. Mit dem neuen Angebot wolle die Reederei eine registrierte Nachfrage von Reisegästen mit Ziel Helgoland bedienen.

Auch von anderen norddeutschen Häfen aus gibt es Fährverbindungen zur einzigen deutschen Hochseeinsel. Der Helgoland-Katamaran „Halunder Jet“, der am



Zuletzt war der Katamaran „Adler Jet“ in den norwegischen Lofoten unterwegs.

Foto: Vesseltracker

Freitag in die Saison startete, fährt nun wieder täglich von Hamburg über Cuxhaven nach Helgoland.

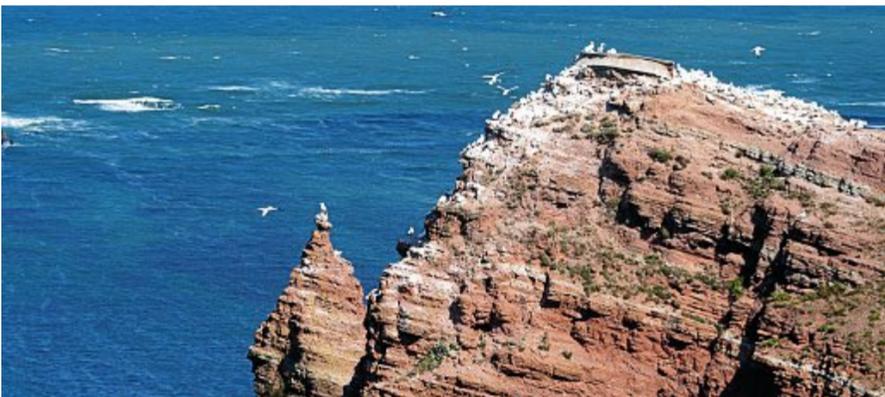
Vor einigen Jahren hatte die Reederei Norden-Frisia bereits schon einmal mit einem Katamaran Helgoland angefahren, die Verbindung dann aber wieder eingestellt. Im vergangenen Sommer testete die Fährgesellschaft zudem den Einsatz eines Katamarans für den

Inselverkehr nach Norderney.

Für die meisten Touristen ist ein Besuch auf Deutschlands einziger Hochseeinsel ein fast exotisches Abenteuer. Die einzigartige Insel hat mit einer 61 Meter hohen Steilküste eine faszinierende Naturlandschaft zu bieten und eignet sich perfekt für den vierstündigen Aufenthalt. Definitiv einen Besuch wert sind die Hummerbuden

am Binnenhafen von Helgoland, die früher als Materiallager oder Werkstatt gedient haben. Heute sind die farbenfrohen Holzhäuser ein beliebtes Fotomotiv und laden zum Shoppen ein. Neben zollfreien Spirituosen sind Kleidung, Parfüm und Souvenirs besonders gefragt. Mit dem gastronomischen Angebot an Bord der „Adler Jet“ lässt man diesen erlebnisreichen Tag auf der Nordsee ausklingen.

Die Kosten für den Ausflug betragen 89,50 Euro. Fahrräder und Hunde können nicht mitgenommen werden. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, werden die Fahrten aus Sicherheitsgründen abgesagt. Dabei gibt es nicht eine spezielle Windstärke, sondern es kommt immer auf die Kombination von Windstärke, -richtung, Wellengang und den Wetterverhältnissen der Vortage an. Im Falle einer Absage der Fahrt werden alle Teilnehmer per E-Mail informiert.



Nach Ostern fährt die Norden-Frisia wieder zu Felseninsel.

12. Jahrgang / Nummer 13

Freitag, 1. April 2022

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Bürgermeisterbericht

Auf der jüngsten Ratssitzung sprach Bürgermeister Ulrichs die Sachstände städtischer Themen an. Dabei: Booken, der Hotelbau an der Weststrandstraße und die Strandsituation.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülowlallee 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Sa. 1. April:	00.14 Uhr	12.50 Uhr
So. 2. April:	00.58 Uhr	13.28 Uhr
Mo. 3. April:	01.35 Uhr	13.59 Uhr

Di. 4. April:	02.06 Uhr	14.25 Uhr
Mi. 5. April:	02.38 Uhr	14.54 Uhr
Do. 6. April:	03.13 Uhr	15.28 Uhr
Fr. 7. April:	03.50 Uhr	16.04 Uhr

Schwere See für die „Schülke“

Kostenexplosion durch Änderung von Zuständigkeiten und Rohstoffknappheit

NORDERNEY Fast ist man geneigt zu sagen, dass die Historie der Reanimation des Seenotrettungskreuzers „Otto Schülke“ einfach zu gut lief. Natürlich waren die Rückholung, die Restaurierung und die ganzen Formalien nur mit enormem personellen, zeitlichen und finanziellen Aufwand zu wuppen, aber die Vereinsmitglieder des „Museumskreuzer ‚Otto Schülke‘ e.V.“ schienen immer nicht nur ein fleißiges, sondern vor allem ein glückliches Händchen zu haben. Damit scheint es nun ein Ende zu haben und die ehrenamtlichen Mitglieder des

Vereins stehen vor nahezu unlösbaren Problemen. Eigentlich sollte die neue Pontonanlage, die bereits in Norddeich „auf Halde“ liegt, am zukünftigen Liegeort des Rettungskreuzers installiert werden. Es haben sich jedoch die behördlichen Verantwortlich- und Zuständigkeiten geändert, sodass der Vereinsvorstand vor einer völlig neuen Situation steht. Nicht mehr der Landkreis muss sein Einverständnis rund um die „Schülke“-Belange geben, sondern der NLWKN. Und dieser Landesbetrieb fordert vom Verein nun zahlreiche Gutachten.



Das Schiff wartet auf den neuen Liegeplatz. Foto: Noun

Dabei ginge es nicht nur um ein Umweltgutachten, das vorgelegt werden muss, sondern um eventuelle Kampfmittelüberprüfung im Bereich der drei Dalben, die gesetzt werden müssen und

einer Verständigung mit der Nationalparkverwaltung. „Wenn man die steigenden Rohstoffkosten, die für die Produktion der Haltepfosten für den Ponton anfallen, bedenkt und all die Ausga-

ben für die Gutachten, verdoppeln sich unsere Kalkulationen“, meint Vereinsmitglied Michael Pauls auf Nachfrage und rechnet mit 100 000 Euro Gesamtkosten. Von der zeitlichen Verzögerung ganz zu schweigen. Es wird wohl ein weiteres Jahr ins Land ziehen, bevor mit den Arbeiten am Hafen begonnen werden kann. Aber auch dieser Termin steht noch völlig in den Sternen, da sowohl die Situation der Formalien als auch der notwendigen Finanzierung unklar ist. Der Vorstand des Vereins „Museumskreuzer ‚Otto

Schülke‘ e.V.“ sucht daher, neben finanzieller Unterstützung nach neuen Mitgliedern, besonders nach solchen, die aktiv das Vereinsgeschehen mitgestalten wollen. Besonders benötigte der Verein Menschen, die fachplanerisch arbeiten könnten, aber auch Helfer, die zum Beispiel Informationsstände organisieren oder sich auf Instagram und Facebook auskennen. Wer sich also informieren möchte, kann dies über die Internetseite www.otto-schuelke.de tun. Dort findet man auch die E-Mail-Adresse: info@otto-schuelke.de.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Edeka Norderney, Inselmarkt Kruse, Netto, Penny, Rossmann, Möbel Konken und Rosenboom.**

Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse

Redaktion:
Sven Bohde, Bettina Diercks

Anzeigen:
Sabrina Hampfhoff

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



He liebe Kinder, in unserem Wattenmeer gibt es unglaublich viele beeindruckende Lebewesen. Habt ihr schon mal von dem prächtigen Salzkäfer (Bledius spectabilis) gehört? Dieser kleine Käfer ist ein bemerkenswert interessanter Architekt. Der etwa sechs Millimeter lange schwarze Käfer hat eine rote Flügeldecke, unter die zusammengefalteten Flügel liegen. Mit seinem gepanzerten Nackenschild und dem Horn auf dem Halschild der Männchen sieht der Kurzflügelkäfer ziemlich

spektakulär aus. Nicht umsonst bedeutet sein lateinischer Name „der Sehenswerte“. Das, was der Käfer jedoch unter der Erde macht, ist noch beeindruckender! Er lebt nahe der Hochwasserlinie auf kahlem Klei, dort, wo die ersten Pflanzen der Salzwiese siedeln. Klei ist sozusagen entwässerter Schlack. Ob ein Salzkäfer in einem bestimmten Bereich vorkommt, könnt ihr gut anhand seiner kleinen Erdhäufchen auf dem Boden erkennen. Interessant dabei ist, dass der Bereich der Salzwiese jeden Tag für eine kurze Zeit mit Meerwasser überspült wird. Wie kann

Prächtiger Salzkäfer

Nicht umsonst heißt das kleine Insekt auch „der Sehenswerte“



Nur sechs Millimeter groß wird das Krabbeltier. Foto: Wikipedia

der Käfer dort überhaupt überleben? Er befindet sich in einer unterirdischen, etwa zehn Zentimeter tiefen Wohnröhre. An sonnigen und windstillen Tagen kann man den Käfer aber auch

über den Boden laufen sehen. Meistens geht er dann auf Nahrungs- oder auch Partnersuche. Mit seiner kräftigen Kieferzange und den bedornen Beinen könnte man erwarten, dass der Salzkäfer irgendetwas jagt. Seine Nahrungsbeschaffung ist jedoch vielmehr friedlich, indem er Algenmatten abweidet. Die bedornen Beine sind vor allem dazu da, um beim Graben zu helfen. Die Wohnröhre des prächtigen Salzkäfers ist äußerst beeindruckend: Damit die Luftversorgung auch während einer Überflutung sichergestellt wird, hat die Röhre am oberen Ende einen Knick und hält dadurch eine Luftblase fest, so kann kein Wasser in die Röhre dringen. Zusätzlich kann der enge Ausgang schnell verschlossen werden. Zum Appartement des Insektes gehören übrigens mehrere kleine Räume: Es gibt zum einen eine Speisekammer, wo ein Algenvorrat für schlechte Wetterzeiten angelegt wird. Auch einen Ort für seine Kotschnüre hat der Käfer in die Wohnung eingebaut. Ganz unten an der Röhre gibt es eine Vertiefung, die als Art Toilet-

lette dient. Außerdem bekommt der Nachwuchs ein eigenes Kinderzimmer. Seitlich der Röhre befinden sich nämlich 20 bis 30 Brutkammern, in denen jeweils ein Ei platziert wird. Dabei ist der prächtige Salzkäfer sehr achtsam und legt die Eier nicht etwa direkt auf den Boden ab, sondern klebt sie mit einem kleinen Stielchen an die Wand. Somit ist der Nachwuchs gegen Schimmel geschützt. Anschließend kümmert sich das Weibchen fürsorglich um die Larven, die gefüttert werden, bis sie ihre eigene Röhre bauen, sich dort verpuppen und ab Juli schlüpfen.

So liebe Kinder, ihr seht, auch ganz kleine Lebewesen können manchmal große Din-



ge bewirken und sehr spektakulär sein. Die architektonischen Fähigkeiten des prächtigen Salzkäfers, der es schafft, in der Salzwiese trotz täglicher Überspülung zu leben, sind einfach nur beeindruckend, finde ich! Ich werde mal eine Runde über die Insel fliegen. Bis nächste Woche, euer Kornrad



Das Bild stammt aus Juni 2018, die Bestellnummer lautet 2213.

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Freitag

25. März



Zwei neue Schiffe für Cassen.

Sonnabend

26. März



NyNET gibt Gas. Die Verlegung der Kabel geht mit schnellen Schritten voran.

Montag

28. März



Das Gruko-Gebäude wird abgerissen.

Dienstag

29. März



Die Fußgängerbrücke im Park ist renovierungsbedürftig.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Unser „kleiner“ Teddybär hier heißt **Lala**. Der junge Mann hält sich gern in der Nähe des Menschen auf und findet ausgiebige Streicheleinheiten super. Lala ist ein aufgewecktes Kerlchen und spielt gern mit seinen Artgenossen. Er hat ein freundliches und aufgeschlossenes Wesen, muss aber auch noch viel lernen.

Lala ist gechipt, geimpft, entwurmt und kastriert.

Wenn Sie sich für Lala interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Lala
Rasse: Mischling
Geburt: 10. August 2021
Geschlecht: männlich, kastriert

Frischer Wind für die Schifffahrt

Symposium in Leer über die Zukunftsbranche Segeltechnologie

LEER Alternativen zu den steigenden Energiepreisen sind auch in der Schifffahrt dringend gefragt. Was liegt da näher, als sich auf die Wurzeln der Seefahrt zu besinnen und den Wind zu nutzen? Er ist kostenlos verfügbar und dank neuer Technologien nicht nur auf den Einsatz mit konventionellen Segeltüchern beschränkt. Im Rahmen einer Veranstaltung des Kompetenzzentrums GreenShipping Niedersachsen, gemeinsam mit der Fraunhofer Arbeitsgruppe „Nachhaltige Maritime Mobilität“ und der Mariko GmbH, gingen 70 Teilnehmer im Maritimen Technikum der Hochschule Emden Leer den Voraussetzungen, Chancen und möglicher Geschäftsmodelle von Segeltechnologien auf den Grund.

Windzusatzantriebe

Die Beweise für Kraftstoffeinsparungen von Windzusatzantrieben bis zu 20 Prozent liegen auf der Hand: Insbesondere Flettnerrotoren sind schon auf einigen Schiffen vertreten und sorgen auch bei den anwendenden Reedereien für Begeisterung. „Was nun folgen muss, ist das Scaling-up wie bei den Windkraftanlagen“, zieht Jann Strybny den Vergleich zur Windkraftbranche. Diese habe in den 80er-Jahren am gleichen Punkt

gestanden wie nun die Windzusatzantriebe: Die Machbarkeit und Vorteile sind bewiesen, eine Skalierung zu größeren Anlagen muss folgen. „Wir haben hier am Standort Leer die idealen Voraussetzungen geschaffen, um das Thema Windzusatzantriebe für die weltweite Schifffahrt zu pushen“, so Michael Vahs weiter. Beide Professoren der Hochschule Emden/Leer begeistern mit den technischen Feinheiten des Maritimen Technikums, das im vergangenen Jahr eingeweiht wurde. Sie leiten über zur regionalen Startup-Szene und Erstanwendern der Technologien, die über ihre Erfahrungen berichten.

So sind Flettnerrotoren, aber auch Venti-Foil-Systeme bereits im Einsatz und überzeugen die Reedereien mit den erzielbaren Kraftstoffeinsparungen, aber auch mit der einfachen Handhabbarkeit im Betrieb. Es wurde bestätigt, dass es jetzt vor allem darum geht, die erprobten und praxistauglichen Systeme für eine breite Anwendung in größeren Maßstäben in den Markt zu bringen, um noch größere Einspareffekte zu erzielen.

High-End-Jachttechnologie

Die Jachttechnologiebranche kann Erkenntnisse der Weiterentwicklungen

der Segeltechnologie der vergangenen Jahre und Jahrzehnte in die Berufsschifffahrt transferieren. Sie hat hier einen immensen Wissens- und Erfahrungsvorsprung, über dessen Cross-over-Potenzial Torsten Conradi von Judel/Vroljik berichtet. Als Vorbild für Windantriebssysteme in der Seeschifffahrt solle das sogenannte „Push-Button-Sailing“ dienen, mit dem moderne Segeljachten im Luxussegment per Knopfdruck von kleinsten Besatzungen gefahren werden können.

Praxisbeispiele von Werften und Zulieferern für Segeltechnologie zeigten, dass die Technik zur Handhabung von großen Segelflächen bereits vorhanden ist und auch in der Seeschifffahrt eingesetzt werden kann. Eine Vergrößerung der Segelsysteme hat im Jachtmarkt in den vergangenen Jahrzehnten bereits stattgefunden und die technischen Lösungen dafür sind mitgewachsen und auch für die Seeschifffahrt verfügbar.

Manches neu denken

Als Herausforderung wird nach wie vor gesehen, dass die Projektlaufzeiten für nachträgliche Installationen von Windzusatzantrieben derzeit relativ lang sind und damit deutlich mehr Überzeugungsarbeit geleis-



Torsten Conradi sprach über Segeltechnologien. Foto: privat

tet werden muss. Darüber hinaus wurde kritisch bewertet, dass die Zeiträume für den „Return on Invest“ für viele Reeder zu lang seien und die politischen Rahmenbedingungen nicht zielgerichtet genug seien. Reedereien sehen sich zunehmend damit konfrontiert, dass sie immer mehr finanzielle Aufwände haben, die strenger werdenden Emissionsvorschriften einzuhalten, diese Kosten aber nicht in der Lieferkette entsprechend weitergeben können. Hier müsse ein generelles Umdenken in der Bepreisung von transportierten Produkten stattfinden, um eine nachhaltige Finanzierung zu erreichen.

Unterstützung für ukrainische Flüchtlinge

Vorstand der Norderneyer Klootschießergemeinschaft übergibt 1200 Euro

NORDERNEY Für die Initiative zur Unterstützung ukrainischer Kriegsflüchtlinge auf Norderney konnten am Donnerstag Natalia Bordzilovská, Kathie Giebel und Thomas Schreiber vom Vorstand der Norderneyer Klootschießergemeinschaft einen Scheck

entgegennehmen.

Schreiber erklärte bei der Übergabe, dass das Geld für das Allernötigste gerade recht kommt, denn bis es zu einer Registrierung der Flüchtlinge kommt, sind die meisten Menschen völlig mittellos.

Der Vorsitzende der Boßler, Heino Trebsdorf-Bayliss, erklärte, dass die Boßlergemeinschaft auch in naher Zukunft sehr gern bereit sei, weiterhin zu helfen. Zum einen könnten Sachspenden organisiert werden, zum anderen sei das Netzwerk der Klootschießer

auf Norderney sehr dicht und es gäbe auch Handwerker in den Reihen der Sportler, die ihre Hilfe anbieten.

Wer helfen möchte, kann dies durch eine Geldspende tun. Die Kontonummer für die Hilfe lautet: DE 73 2836 1592 7101 9499 01.



Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	
Tel. 04941/19222	
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	
	116117

Ärzte

Sonnabend, 2. April, 8 Uhr bis Sonntag, 3. April, 8 Uhr:
Dr. de Boer, Moltkestraße 8
Tel. 04932/2388

Sonntag, 3. April, 8 Uhr bis Montag, 4. April, 8 Uhr:
Dr. Lahme, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313

Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 1. April, 8 Uhr bis Freitag, 8. April, 8 Uhr:
Rats-Apotheke, Friedrichstraße 12,
Tel. 04932/5880

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf,
Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,
Tel. 04932/9191200
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,
Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6,
Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218
*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

2. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr „Verwenden statt verschwenden“ Lebensmittel retten um 10 Uhr, Cafeteria an der Grundschule.

11.30 Uhr „Young Old Man Musik“ in der Muschel oder Conversationshaus.

15 Uhr „Dat weestst du noch Café“, Erzählcafé im Martin-Luther-Haus.

16 Uhr Young Old Man Musik in der Muschel Conversationshaus

20 Uhr Seelenklang Konzert – eine musikalische Reise, evangelisch-lutherische Inselkirche Norderney mit Kirsten Kluin und Stephan Jung.

3. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11.30 Uhr Young Old Man. Musik in der Muschel oder Conversationshaus.

16 Uhr Young Old Man. Musik in der Muschel oder Conversationshaus.

4. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Stadtführung „Gestern-Heute-Morgen Kurplatz. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Start/Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus; Kosten: zehn Euro; Dauer: 2,5 Stunden (NorderneyCard erforderlich). Bitte die Tickets im Vorfeld in der Touristinformation buchen.

10.45 Uhr Vögel im Wattenmeer Surferbucht Nord-Ost-Kurve. Ab zehn Jahre. Kosten: zehn Euro Erwachsene (Sieben Euro Kinder) Anmeldung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de.

11.30 Uhr Young Old Man. Musik in der Muschel.

14 Uhr Kreative Entspannung Bademuseum. Mit Farben spielen, laufen lassen, entdecken. Weitere Infos: www.kreativital.de. 22 Euro (inklusive Material).

15 Uhr Basteln mit Naturmaterialien Watt Welten. Tolle Fensterbilder, lustige Tiere oder Schmuck aus Muscheln und anderen Strandfunden. Anmeldung direkt unter www.tickets.wattwelten.de Informationen per Telefon unter 04932/2001.

15 Uhr Seniorenkreis Restaurant Schmuggler, Birkenweg 24.

16 Uhr Young Old Man. Musik in der Muschel im Conversationshaus.

16.30 Uhr Interessante Fotos mit

dem Smartphone Bademuseum. Tipps und Tricks für bessere Aufnahmen und kreativer Umsetzung der Fotos erfahren, ausprobieren und anschließend auf Holz übertragen. Weitere Infos unter: www.kreativital.de. 26 Euro (zzgl. Material).

19.30 Uhr Klangmeditation Bibliothek Conversationshaus. Die Klangmeditationen sind ein Angebot für all diejenigen, die sich eine kleine Auszeit gönnen und zur Ruhe kommen möchten. Beginn: 19.30 Uhr (Einlass ab 19.20 Uhr) Eintritt: zwölf Euro (Dauer 60 Minuten). Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich (bis 12 Uhr des jeweiligen Konzerttages) unter: Telefon: 04932/5483072 oder kontakt@synaptik.org.

20 Uhr „Montags ins Museum“ Bademuseum. Vortrag und anschließende Besichtigung der Ausstellung.

5. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Führung durch die Ausstellung WattWelten mit vielen spannenden zusätzlichen Informationen. Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer eine Stunde, Kosten: zehn Euro (Eintritt, Ausstellung und Führung). Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen Bademuseum. Dauer: ca. 90 Minuten, Kursgebühr inklusive Schleifmittel: zehn Euro. Rohbernstein ab fünf Euro. Anmeldung spätestens einen Tag vorher persönlich oder telefonisch im Museum.

11 Uhr Meereskunde für Anfänger Wattwelten. Vielen Fragen rund um das Meer auf den Grund gehen. Erwachsene sieben Euro, Kindersechs Euro.

11.30 Uhr Young Old Man. Musik in der Muschel oder Conversationshaus.

14.00 Uhr Geführte Insel-Radtour. Classic-Tour – Norderney erfahren. Voranmeldung erforderlich und Fahrrad bitte mitbringen, Pro Person zwölf Euro, ab zwölf Jahren. Buchung: www.norderney-direkt.de.

16 Uhr Morgan Finlay – Musik in der Muschel. Eintritt: frei. Bitte aktuelle Hygiene- und Abstandsregeln beachten.

19.30 Uhr Männerkreis im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

20 Uhr Handlettering-Schrift (Einsteigerkurs) Bibliothek Conversationshaus, Kreativkurs.

6. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 Uhr Watt für Zwerge - Kin-

derfreundlicher Wattausflug Surferbucht (Deichübergang/Südstraße). Speziell für Familien mit kleinen Kindern. Gemeinsam Willi Wattwurm, Hertha Herzmuschel und Anna Auster besuchen. Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001.

9.30 Uhr Watt intensiv – Das Wattenmeer mit allen Sinnen entdecken Holzbänke Westseite Campingplatz Um Ost. Ab acht Jahren. Dauer: zwei Stunden. Preise: Erwachsene zehn Euro und Kinder sieben Euro, Anmeldung und Information unter 04932/2001.

10.30 Uhr Vortrag. Küstenschutz und Klimawandel Bademuseum. Dauer ca. 2 Std., ab 12 Jahren. Kosten: Erwachsene 10Euro und Kinder 7 Euro Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de, Informationen per Telefon unter 04932/2001.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen, Bademuseum.

11.30 Uhr Morgan Finlay – Musik in der Muschel oder Kurplatz.

14 Uhr Geführte Insel-Radtour „Info-Aktiv-Tour“. Treffpunkt Reisebüro, Adolfsreihe 6. Auf dieser ausgedehnten Rundfahrt über 20 km weitere Orte der Insel in 3,5 Stunden intensiver kennen. Voranmeldung erforderlich und Fahrrad bitte mitbringen, Pro Person 17 Euro, ab zwölf Jahren. Buchung: www.norderney-direkt.de.

15.30 Uhr Stadtführung „Gestern – Heute – Morgen“, Treppe Haupteingang Conversationshaus, Wissenswertes aus über 200 Jahren In-

selgeschichte. Kosten: zehn Euro, Dauer: 2,5 Stunden (NorderneyCard erforderlich). Bitte die Tickets im Vorfeld in der Touristinformation buchen. Ein Restkontingent gibt es gegebenenfalls beim Stadtführer direkt – je nach Verfügbarkeit.

16 Uhr Morgan Finlay – Musik in der Muschel oder Kurplatz.

20 Uhr Vortrag: Von Bismarck bis Bülow, von Heine bis Humboldt. Berühmte Gäste Norderneys, Präsentation mit Bildern von Elise Terfehr, Bademuseum.

7. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Watt stadtnah Watterkundung in der Surferbucht (Deichübergang/Südstraße). Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001. Info und Anmeldung online unter www.tickets.wattwelten.de.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen, Bademuseum.

11.30 Uhr Morgan Finlay – Musik in der Muschel oder Kurplatz.

14 Uhr Geführte Insel-Radtour. Classic-Tour. Voranmeldung erforderlich und Fahrrad bitte mitbringen, Pro Person zwölf Euro, ab zwölf Jahren. Buchung: www.norderney-direkt.de.

16 Uhr Morgan Finlay – Musik in der Muschel oder Kurplatz.

19.30 Uhr Leichte Skizzen mit Text verbinden (Sketchnotes). Es können schöne Gruß- und Geburtstagskarten hergestellt

Film im Kurtheater

Sonnabend, 2. April
15 Uhr Sonic The Hedgehog 2
18 Uhr Wunderschön
21 Uhr The Batman
Sonntag, 3. April
15 Uhr In 80 Tagen um die Welt
18 Uhr A Hero
21 Uhr Moonfall
Montag, 4. April
15 Uhr In 80 Tagen um die Welt
18 Uhr Belfast
21 Uhr The Batman
Dienstag, 5. April
18 Uhr Wunderschön
21 Uhr Uncharted
Mittwoch 6. April
15 Uhr Sonic The Hedgehog 2
18 Uhr A Hero
21 Uhr The Batman
Donnerstag 7. April
15 Uhr Die Gangster Gang
18 Uhr JGA
21 Uhr Belfast
Freitag, 8. April
15 Uhr Sonic The Hedgehog 2
18 Uhr Wunderschön
21 Uhr Moonfall

werden. Bibliothek Conversationshaus, Kreativkurs.

8. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.15 Uhr Watt für Zwerge - Kinderfreundlicher Wattausflug Surferbucht (Deichübergang/Südstraße). Speziell für Familien mit kleinen Kindern. Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001.

10.30 Uhr Bernsteinschleifen, Bademuseum.

11 Uhr Aquarienführung mit Fütterung. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de.

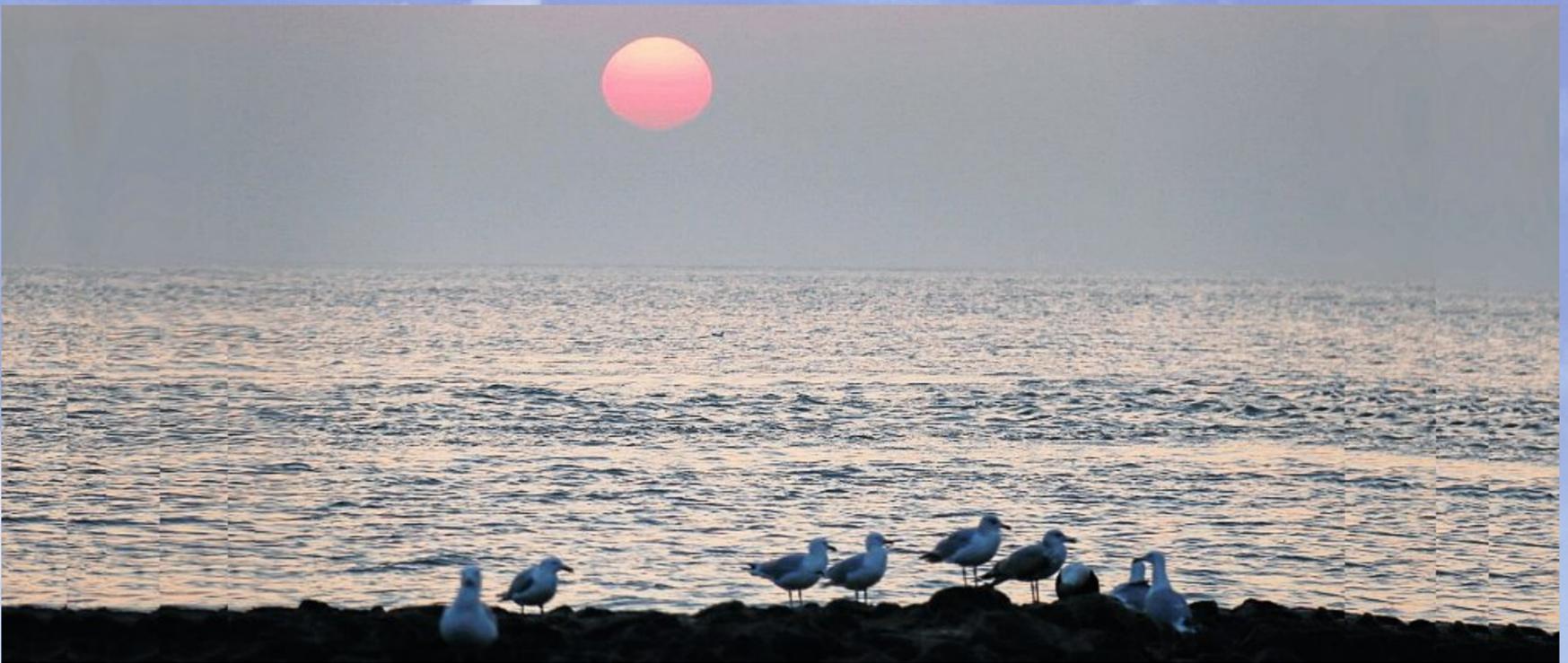
11.30 Uhr Morgan Finlay – Musik in der Muschel oder Kurplatz.

13.30 Uhr Strandstrolche Wattwelten. Auf geht's an den Strand! Alter: Kinder ab drei Jahren und Erwachsene; Dauer eine Stunde. Preise: Kinder sechs Euro, Erwachsene sechs Euro, Anmeldung online unter www.tickets.wattwelten.de, Informationen unter Telefon 04932/2001

16 Uhr Morgan Finlay – Musik in der Muschel oder Kurplatz.



In dieser Woche mehrfach auf dem Kurplatz. Der Sänger und Songwriter aus Vancouver zeichnet sich durch einen ganz eigenen Stil und den unverkennbaren Einfluss seiner irischen Wurzeln aus.



Da hören selbst die Möwen mit dem Schreien auf. Sonnenuntergang am Weststrand.



Noch ein paar Schritte bis zum Strand.

Entspannte Sonnenstunden



Jeden Sonnenstrahl genießen.



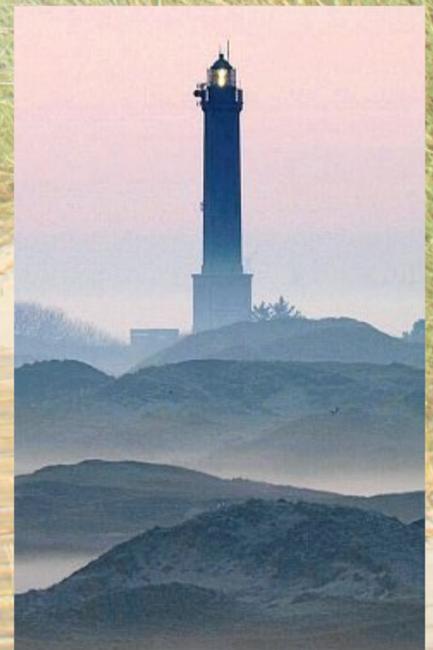
Das Wrack liegt derzeit so frei wie seit Jahrzehnten nicht mehr.



Lichtspiele.



Die halbe Insel war am Wochenende zum Spaziergehen am Strand.



Frühnebel mit Leuchtturm.

Fotos: Noun

Käfer-Geheimnis gelüftet

Ein Foto des Norderneyers Helmut Schulz zeigt, wie das Fahrzeug an den Juister Strand kam

Sven Bohde, Stefan Erdmann

Über den VW-Käfer, den ein Juister Gastronom aufgrund des durch die Sturmfluten minimierten Strandes und des extremen Niedrigwassers fand (wir berichteten), gibt es jetzt neue Hinweise der Herkunft.

Offenbar ist es nicht so, wie einige Menschen vermuten, dass das Fahrzeug von der Insel stammt und damit so lange über den Strand gefahren wurde, bis es seinen Geist aufgab. Viel näherliegender ist da die Erklärung unseres Norderneyer Lesers Helmut Schulz, der lange Zeit Besatzungsmitglied des Vermessungsschiffes „Norderney“ war und zu dessen Aufgabenbereichen auch die Aufklärung von Schiffsunfällen gehörte. Schon damals hatte Helmut Schulz seinen Fotoapparat immer dabei und konnte so Dinge dokumentieren. Auf seinem Bild sieht man deutlich die Konturen eines VW-Käfers, der im Laderaum eines Schiffswracks liegt. Zu sehen sind die Überreste der MS „Lita“, ein damals schon 80-jähriger Lastenschoner dänischer Herkunft. Schulz erinnert sich an dieses Schiff: „Bei den freigespülten Resten auf dem Juister Strand handelt es sich um ein Fahrzeug, das sich im Laderaum des im August 1976 im Nebel gestrandeten dänischen Dreimast-Schoners „Lita“ aus Aalborg befand. Der Unfallort lag damals etwa einen Kilometer westlich des Juister Kurhauses auf dem Strand in Höhe der Wasserlinie bei Hochwasser. Das Auto ist auf meinem Foto auf der Seite liegend zu erkennen. Die Besatzung wollte mit dem ehemaligen Frachtschiff angeblich eine Fahrt in wärmere Gefilde unternehmen. Der Rumpf des schon betagten Schiffes ist dann nach der Ha-



Deutlich erkennt man den VW-Käfer im ehemaligen Laderaum der „Lita“.

Foto: Schulz

varie schnell auseinandergefallen und nur die Metallteile zeugen heute noch von einer vielleicht mit großer Hoffnung begonnenen Reise.“

Vielleicht aber ist das eigentlich Spannende an der Geschichte die Havarie des Frachters. In dem Jahrbuch „Seehund“ für das Nordseeheilbad Juist für das Jahr 1977 prangt die „MS Lita“ noch auf dem farbigen Titel des Heftes. Im Inneren gibt es einen Artikel des Vorfalls, geschrieben von Prof. Joseph Müller aus Wien mit dem Titel „Der Verlust der MS ‚Lita‘“. In einer Vorzeile berichtet dieser, dass das Schiff neu aufgetakelt, teilweise umgebaut und neu überholt war, um als Ferien-

schiff für junge Leute zu dienen. Der Text ist eine Übersetzung aus dem Englischen, da das Schiff damals unter englischer Flagge fuhr, allerdings einen österreichischen Eigentümer hatte.

Nun lässt es sich schwer nachvollziehen, wie dick das Seemannsgarn war, mit dem der damalige Kaptein seine Erzählung gewoben hat. Auffällig ist jedoch nicht nur, dass das Logbuch verloren ging, auch vom Nebel ist im Bericht des Verantwortlichen kein Wort zu finden.

Ohne ersichtlichen Grund fing das Schiff an, Wasser aufzunehmen. Die Pumpen, die bei einem solchen Vorfall einsetzen, fielen aus – und zwar alle drei unabhängig voneinander. Um diese zu

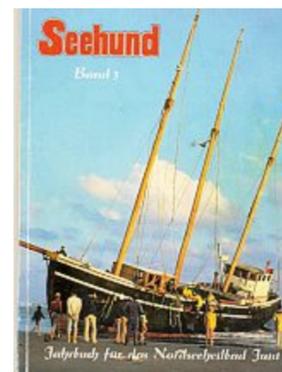
reparieren, musste die Fahrt soweit verringert werden, dass die „Lita“ begann, stark abzudriften. Der Kaptein gab Lichtzeichen an Land. „Es sei hier erwähnt, dass ich zu meiner Überraschung nie eine Antwort bekam und ich kann nur vermuten, dass heutzutage alle, die damit zu tun haben, sich nur auf Radio-Telegrafie verlassen“, heißt es im Bericht.

Mit dem Wissen, dass bereits seit den 20er-Jahren eine Seefunkstelle zur Basisausrüstung eines Frachters gehört, muss man sich die Frage stellen, ob die Erzählung des Seemanns eine vermeintliche oder eine tatsächliche ist. Es wäre nicht der erste Fall in der Geschichte der Seefahrt, in der

eine gute Versicherung einen alten Kahn vergoldet.

Aber der Bootsführer hatte sich offensichtlich nicht nur in seinen nautischen Fähigkeiten verschätzt, sondern

auch in den Verhaltensweisen der Küstenbewohner. Als der Kahn nun endgültig gestrandet war und er zum Stützpunkt der Deutschen Marine in Borkum gebracht wurde, um die Bergungsaktivitäten zu regeln, freute er sich über den Einsatz des Borkumer Hafenmeisters, der mit einigen Leuten auf Juist und Norderney Kontakt aufnahm und ihm versicherte, dass sein Schiff von einem Zollbeamten oder Polizisten bewacht werde. „Zu meiner großen Bestürzung fand ich, als ich zurück zur ‚Lita‘ kam, keine Wache, sondern eine Menschenmenge an Bord. Eine kurze Besichtigung ergab, dass das Boot restlos bis auf das Letzte geplündert war“.



Die „Lita“ auf dem Titel des Juister Jahrbuches von 1977.

Endlich Konzertatmosphäre

Singer/Songwriterin SONiA spielt in der LLL-Reihe

NORDERNEY SONiA ist eine kleine Frau mit einer großen Ausstrahlung, einem strahlend-warmen Lächeln und einer feinen Musikalität. Das spürten die rund 80 Zuschauer, die am Sonnabend zum Konzert der amerikanischen Singer/Songwriterin ins Gemeindehaus gekommen waren. Die Künstlerin aus Maryland startete mit dem Konzert in der Reihe Listen Lüstern Lauschen (LLL) ihre Deutschlandtour, die sie eigentlich vor zwei Jahren bereits beginnen wollte. Lauschen mussten die Zuhörer genau, denn SONiA hat viel zu sagen, ist aber in ihren Ansagen und Liedern nicht



Rund 80 Gäste waren beim SONiA-Konzert.

Foto: privat

leicht zu verstehen.

Ihre Songs erzählen von der Liebe, sind politisch und deut-

lich pazifistisch. Auf der Gitarre, mal zart, mal rhythmisch mitreißend, begleitet

sie ihren etwas sperrigen, aber melodischen Gesang. Dann wechselt sie an den Flügel, singt ein weiteres Lied und klettert wieder auf die Bühne zur Gitarre und Mundharmonika. Und lächelt.

Viele Norderneyer, davon eine Menge Stammgäste der Reihe, genossen die Musik, aber auch das Wiedersehen und die Konzertatmosphäre, und konnten ein wenig die Welt außen vor lassen. SONiA hat sich den Zusatznamen „disappear fear“ gegeben. Und ein bisschen kann ein solches Konzert die Angst nehmen, die einen zurzeit durchaus belasten kann. Zumindest für eine kurze Zeit.

Frust auf den Krabbenkuttern



Wer dieser Tage an den Hafen kommt, muss sich als Norderneyer erst einmal die Augen reiben. Die „Eugen“ ist nicht vor Ort und die „Otto Schülke“ hält den Platz an der Hafenundermauer warm. Dahinter eine kleine Flotte von Krabbenfischern. Das zusammen sieht dann so aus wie ein Bild aus den 70er-Jahren, als es hier noch Fischer gab. Die Kutter bleiben zurzeit in der Nähe von Häfen, weil die Dieselpreise die Fahrten zu den üblichen Fischgebieten einfach zu teuer machen. Die schlechten Erzeugerpreise tun den Rest. Richtig rentabel ist das Fischen zurzeit wenigstens nicht.

Foto: Noun

„Moovev Mobil“ läuft problemlos

Die neuen On-Demand-Shuttles sind seit Montag unterwegs

Sven Bohde

Wie jede Neuerung im digitalen Zeitalter beginnt auch der neue Transportservice der Reederei Norden-Frisia, der sich etwas umständlich „Moovev Mobil“ nennt, mit dem Herunterladen einer Internet-Applikation – App, wie es neudeutsch heißt. Wenn dies kostenfrei geschehen ist, steht einem der „On-Demand-Service“ (Service auf Abruf) sofort zur Verfügung. Auch das spätere Bezahlen der gebuchten Tour geht bargeldlos mit PayPal, Visa- oder MasterCard oder einem Guthaben, das man erwerben kann.

Als Kunde definiert man jetzt Start und Ziel der Fahrt, die man antreten möchte. Dazu kann man entweder die Adresse eingeben oder auf eine Karte tippen. Hat man dann die Anzahl der Mitfahrer eingegeben, sagt einem das Handy, wie teuer die Fahrt ist und wann der Wagen dort ist.



Mit fünf Fahrzeugen startet „Moovev Mobil“ in die erste Saison.

Foto: Noun

Intelligente Fahrtrouten

Da die Fahrzeuge auf bestimmten Routen fahren, die allerdings variieren können, kann es sein, dass man eine kurze Strecke zu Fuß zurücklegen muss, um an den Haltepunkt des

Fahrzeuges zu kommen. Bei 350 festgelegten möglichen Punkten auf der Insel ist die maximale Entfernung vom jeweiligen Standpunkt zum Ort der Abfahrt 150 Meter, heißt es auf den Webseiten der Firma (www.moovev.de).

Durch die Fahrtrouten mit den 350 virtuellen Haltestellen wollen die Betreiber mehrere Fahrgäste mit ähnlichem Ziel bündeln. Dadurch sollen Umwege gespart sowie der Verkehr auf der Insel reduziert werden.

Insulaner fahren billiger

Als Inhaber einer InsulanerCard gibt es Rabatt. Der Transport erfolgt ausschließlich in Vans, die mit maximal fünf Fahrgästen belegt werden können. Die Mitnahme eines Gepäckstücks ist im Preis enthalten. Jedes weitere wird mit jeweils drei Euro berechnet. Hunde und Tiere generell können, mit Ausnahme von Blinden- und Assistenzhunden, nicht mitgenommen werden.

Man kann sich das „Moovev Mobil“ natürlich für sofort bestellen, es ist aber auch eine Buchung bis eine Woche im Voraus möglich. Dazu muss der Kunde nach der Auswahl des Ziels in der App auf „Fahrt planen“ klicken. Im Folgenden kann man dann die gewünschte Abfahrtszeit oder Ankunftszeit auswählen.

Die Servicezeiten

Obwohl empfohlen wird, den Fahrdienst über die App zu ordern, können Fahrten

auch telefonisch geordert und reserviert werden. Dies geht täglich von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Der Fahrdienst selbst ist von Montag bis Freitag von 5.30 bis 20 Uhr unterwegs und an den Wochenenden von 8 bis 20 Uhr. In der Saisonzeit vom 1. Juni bis zum 31. Oktober wird abends täglich bis 22.30 Uhr gefahren.

Die Startphase von „Moovev Mobil“ lief bislang ohne Probleme, heißt es vonseiten der Frisia. „Uns sind wenigstens keine bekannt.“

Die Tarifzonen



Die Insel wurde in zwei Tarifzonen aufgeteilt. Die Preise unterscheiden sich minimal.

Fahrpreise

Ride-Pooling Norderney - 2022

Fahrpreis pro Fahrt und Person

TARIF	Fahrpreis 2022 Regulär	Fahrpreise von 5.30 bis 7.30 Uhr	Fahrpreise von 01. November bis 24. November	Fahrpreise von 10. Januar bis 28. Februar
Tarifzone 1	4,60 EUR	2,30 EUR	2,30 EUR	2,30 EUR
Tarifzone 2	5,75 EUR	2,90 EUR	2,90 EUR	2,90 EUR

Fahrpreis für Inhaber einer Insulaner-Card

TARIF	Fahrpreis 2022 Regulär	Fahrpreise von 5.30 bis 7.30 Uhr	Fahrpreise von 01. November bis 24. November	Fahrpreise von 10. Januar bis 28. Februar
Tarifzone 1	3,00 EUR	2,30 EUR	2,30 EUR	2,30 EUR
Tarifzone 2	3,75 EUR	2,90 EUR	2,90 EUR	2,90 EUR

Fahrpreisübersicht mit Zeiten und Tarifzonen.

Fernsprecher und Bücherbox abgängig

Bis 2023 sollen von den 14 öffentlichen Telefonen elf abgebaut werden



Verbleibt als eine der letzten.

NORDERNEY Das Mobilfunkzeitalter hat nun auch die letzten Vertreter der analogen Telefonie erreicht: die Telefonzellen. Obwohl man sagen muss, dass es schon seit Jahrzehnten keine Zellen mehr gibt. Meist steht an prädestinierter Stelle nur eine Metallsäule mit pinkfarbenem Hörer und maximal einem Regendach. 14 dieser öffentlichen Telefone gibt es noch auf Norderney, aber die Nachfrage für diese öffentliche Dienstleistung ist in Deutschland aufgrund des stetig wachsenden Fest- und Mobilfunknetzes



Auch die Bücherbox ist bald Vergangenheit.

Fotos: Bohde

drastisch gesunken. „Die Verpflichtung zum Vorhalten solcher Dienstleistungen ist seit Dezember des letzten Jahres

entfallen“, erklärte Frank Ulrichs auf der vergangenen Ratssitzung. Die drei verbleibenden Telefone sind:

- Wilhelmstraße 2, schräg vis-à-vis der Praxis von Dr. Aiche.
- Strandstraße 1, direkt am Ende der Bülowallee.
- Knyphausenstraße.

Fast zehn Jahre gibt es die Bücherbox, die zum Austausch von Literatur gedacht war. Im Zuge der Sanierung des Onnen-Visser-Platzes wird auch diese Einrichtung weichen müssen. „Nachdem wir über die Jahre mindestens genauso viel Geld in die Un-

terhaltung der Box gesteckt haben, wie die Anlage selbst gekostet hat, ist es zuletzt gleich zweimal zu Unfällen gekommen“, berichtet Bürgermeister Frank Ulrichs. „In beiden Fällen sind die Flügel der Anlage bei normaler Nutzung herausgefallen. Zum Glück wurde niemand ernsthaft verletzt.“

Anstellen der Bücherbox soll nun eine Sitzgelegenheit installiert werden. Das Sitzmöbel selbst werde dabei aus dem bereits vorhandenen Holzsockel der Bücherbox gefertigt werden.

Stellenmarkt



Zur Verstärkung unseres Team's in Norderney suchen wir eine

Vollzeitkraft

(aber auch stundenweise oder auf 450,-€-Basis)

Weitere Info's im Laden oder unter Hero Prühs | Zwischen bd. Sielen 14
26721 Emden | 04921 2 60 60
hero.pruhs@ewetel.net

camel active Store Norderney
Poststr. 1 | 26548 Norderney | 04932 99 13 31

www.camelactive.com

Reinigungskraft (m/w/d)

in Teilzeit, 20 Stunden/Woche für vormittags zwischen 8.00 und 13.00 Uhr im Kurzentrum auf Norderney gesucht, gute Weiterbildungsmöglichkeiten, tolles Arbeitsklima, Fahrtkosten werden erstattet.

Infos zum Stellenprofil:
<https://bit.ly/3N4M04K>
oder rufen Sie an unter
Tel.-Nr. 0171/201 88 04, Diana Engler

aw-culinawo-service GmbH



Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

www.seenotretter.de

Geschäftsanzeigen

Jahrzehnte lange Erfahrung sichern den Erfolg!

- Mauerwerksabdichtung
- Kellerabdichtung
- Industriebodenbeschichtung
- Epoxidharzestrich
- Rissverpressung
- Schimmelbekämpfung und -sanierung

APB
Bautenschutz
Albert Peters

Jetzt in
Hage · Hauptstr. 69
Tel. 04936 / 2989962
Mobil 0171 / 5327724
apb-bautenschutz@t-online.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de

Jetzt helfen!
wwf.de



Wenn ich groß bin, werde ich Engel

BUNDESSSTIFTUNG Hospizkind
www.bundessstiftung-hospizkind.de

Augenlicht RETTER gesucht!

www.augenlichtretter.de

cbm

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

THE STARFYGHTERS

Ostfrieslands erfolgreichste Beat-Band

von Heinz J. Giermanns

96 Seiten | Hardcover
Format 21,5 x 28,5 cm
ISBN 978-3-939870-90-6

18.⁸⁰ Euro

In Ihrer Buchhandlung oder den SKN Kundenzentren
Norden, Neuer Weg 33 | Norderney, Bülowallee 2
E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (04931) 925-227

Portofrei bestellen im Internet* www.skn-verlag.de (*nur für Privat-Kunden)

Herzschwäche – Was tun?



Herz-Experten informieren umfassend über die Herzschwäche in der neuen Broschüre „Das schwache Herz“.

Fordern Sie jetzt Ihr kostenfreies Exemplar an:
Telefon 069 955128-400

www.herzstiftung.de/
das-schwache-herz

Deutsche Herzstiftung



JETZT IM HANDEL oder direkt bei SKN

OSTFRIESLAND Magazin 4/2022 · 6,80 €
Rezepte und Traditionen zum Osterfest

Altteste Streuobstwiese
Apfelblüte
in Oldersum

- **Apfelblüte in Oldersum**
Die älteste Streuobstwiese ist in Oldersum
- **Klosterpark**
Grünes Ausflugsziel in Schortens
- **Kunsthund**
Bilder Ostfrieslands von vor 200 Jahren
- **Feldhasen**
„Meister Lampe“ kämpft ums Überleben

KLOSTERPARK
Grünes Ausflugsziel in Schortens-Oestringfläz

FELDHASEN
„Meister Lampe“ kämpft ums Überleben

KUNSTHUND
Bilder Ostfrieslands von vor 200 Jahren

APRIL 2022